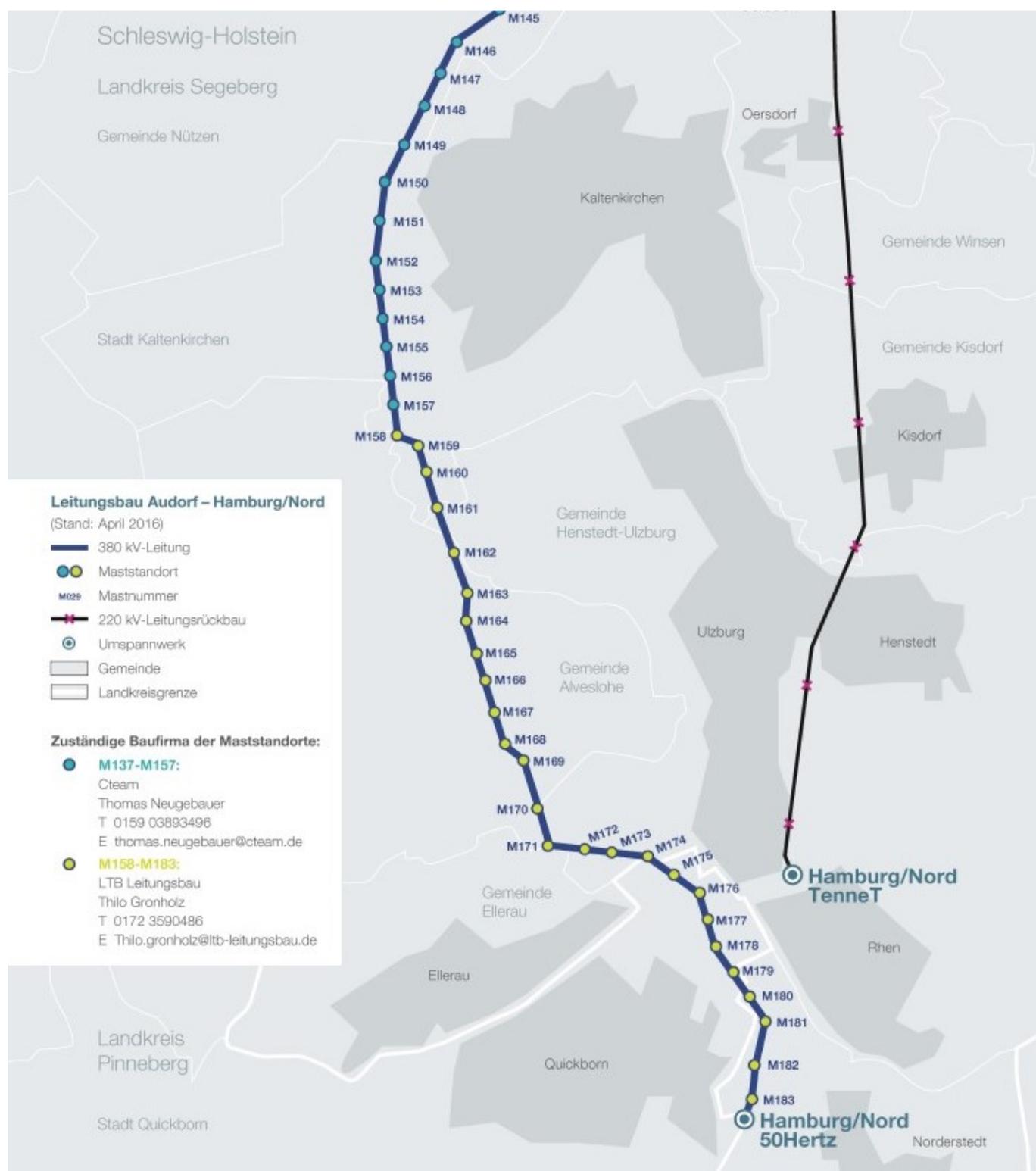


# 380-kV-Netzausbau Audorf-Hamburg/Nord: Holzeinschlag im Rantzauer Forst

05.12.2016 08:18



Das Vorhaben Audorf-Hamburg/Nord verläuft vom Umspannwerk Hamburg/Nord bei Friedrichsgabe nach Audorf bei Rendsburg. Ziel ist der Ersatz einer 220-kV-Freileitung durch eine 380-kV-Freileitung. Seit Anfang 2015 liegt der Planfeststellungsbeschluss vor und das Vorhaben ist im Bau. Mehr als die Hälfte der Masten sind bereits fertiggestellt. Die Arbeiten liegen gut im Zeitplan und Ende 2017 wird die Leitung voraussichtlich in Betrieb gehen können. Zu Ihrer Orientierung finden Sie schematische Karten am Ende dieser Nachricht.

Auf dem Gebiet der Gemeinde Quickborn stehen im Rantzauer Forst demnächst die Masten 175-179 zur Umsetzung an. Um von der Autobahn A7 zum Umspannwerk in Friedrichsgabe zu kommen, verläuft die Trasse über den Rantzauer Forst entlang der AKN Bahntrasse. Die Masten werden im Wald errichtet, ohne dass dafür eine durchgehende Trasse im Bewuchs geschlagen werden muss. Im Endzustand wird die neue Stromleitung über dem Wald hängen. TenneT wird in der laufenden Wartung sicherstellen, dass die Leitung sicher betrieben werden kann, ohne die Bäume darunter zu beeinträchtigen.

Um die Leitung errichten zu können, müssen demnächst die Mastfundamente im Wald gegründet werden. Vor Beginn der Bauarbeiten ist es notwendig, die Arbeitsflächen im Wald und die Zuwegungen zu den Arbeitsflächen vom Bewuchs frei zu machen. Die Arbeiten werden je nach Wetterbedingungen ab sofort beginnen.

Der Holzeinschlag im Bereich der Maststandorte im Rantzauer Forst wird übernommen durch die Firma:  
Forstbetrieb Wittek  
Herr Jan Wittek  
Bekkamp 19  
24634 Arpsdorf

Im Rahmen der Arbeiten wird es neben den Sägearbeiten zu An- und Abfahren von Gerät und/oder Holz kommen. Die Arbeitsbereiche und Zuwegungen werden wie vorgeschrieben gesichert und abgesperrt. Für die Dauer des Holzeinschlages kann es auch zu Beeinträchtigungen in der Nutzung des Waldes kommen, z.B. für Spaziergängerinnen und Spaziergänger. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht und der Arbeitssicherheit sind dabei Sperrungen von Wegen und Waldbereichen unvermeidlich. TenneT und die beauftragten Unternehmen bitten um Verständnis und um Beachtung der Sperrungen.

Die Arbeiten werden durch die umweltfachliche Baubegleitung des Vorhabens Audorf-Hamburg/Nord naturschutzfachlich überwacht. Wie alle unvermeidbaren Eingriffe in die Natur im Rahmen des Bauvorhabens wird auch der Holzeinschlag im Rantzauer Forst durch TenneT kompensiert. Dies bedeutet, dass für die gefälltten Bäume an anderer Stelle neue Bäume gepflanzt werden. Für den Holzeinschlag im Rantzauer Forst werden z.B. in den Gemeinden Hamweddel, Hardebek, und Oersdorf im Auftrag der TenneT neue Bäume gepflanzt.

Für alle Fragen zum Vorhaben Audorf-Hamburg/Nord steht Ihnen der zuständige Bürgerreferent der TenneT John Karl Herrmann zur Verfügung. Auch in der Bauphase steht TenneT für alle Fragen und Hinweise zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
TenneT TSO GmbH

 [380kV - Audorf-HH Nord - Anwohnerinformation.pdf \(442,5 KiB\)](#)

 [380kV - Audorf-HH Nord - Bauzeitplan Karte 1.pdf \(36,3 KiB\)](#)

 [380kV - Audorf-HH Nord - Bauzeitplan Karte 2.pdf \(36,5 KiB\)](#)

 [380kV - Audorf-HH Nord - Bauzeitplan Karte 3.pdf \(31,7 KiB\)](#)

 [380kV - Audorf-HH Nord - Bauzeitplan Karte 4.pdf \(37,1 KiB\)](#)

 [380kV - Bauzeitplan und Ansprechpartner - Stand November 2016.pdf \(157,2 KiB\)](#)